### **Das Mahl der Liebe**

* **Gründonnerstag –**

# Familiengottesdienst

## VORBEREITUNG

*Die Bilder - zum Gründonnerstag - der Kinder vom Kindergarten, werden auf Folien kopiert..*

*Overheadprojektor und Leinwand werden bereitgestellt.*

*Der Altartisch ist noch nicht gedeckt.*

*Gerichtet werden: Altardecke, Kerzen und Blumen, Brot und Wein, Weihrauch*

*(eventuell noch Klappern und Ratschen).*

*In manchen Gemeinden gibt es den schönen Brauch, kleine Brote backen zu lassen, die zum Ende des Gottesdienstes an die Familien verteilt werden.*

## ERÖFFNUNG

### Lied: Du hast uns Herr gerufen, GL 505

## BEGRÜßUND UND EINFÜHRUNG

Jesus hat uns eingeladen und wir sind seinem Ruf gefolgt. So beginnen wir unseren Gottesdienst: Im Namen des Vaters ...

Am letzten Abend seines Lebens hat Jesus noch einmal eindringlich seine Liebe zu uns Menschen gezeigt. Wir feiern mit ihm Mahl.

## KYRIE – RUFE

Jesus Christus,

von dir können wir lernen, was es heißt,

einander bedingungslos zu lieben

Liedruf: Herr, erbarme dich, Christus erbarme dich

Jesus Christus, du hast uns gezeigt, was teilen heißt.

Liedruf: Herr, erbarme dich, Christus erbarme dich

Jesus Christus, du bist gekommen um zu dienen.

Lass uns deinem Beispiel folgen.

### Liedruf: Herr, erbarme dich, Christus erbarme dich

Gott, du hast deinen Sohn zu uns gesandt,

damit er uns deine Liebe und Güte näherbringt.

Jesu Liebe macht uns frei von Lasten, Sorgen und Ängsten.

Er zeigt uns Wege der Versöhnung,

damit das Leben jeden Tag neu beginnen kann. Amen.

#### GLORIA *Zum Gloria läuten die Glocken.*

Lied: Singet, danket unserm Gott GL 277 oder ein anderes Gloria-Lied

## TAGESGEBET

Gott, dein Sohn Jesus Christus hat mit seinen Freunden das Abendmahl gefeiert, um Gemeinschaft mit uns zu haben über den Tod hinaus. Lass uns hier deine Liebe erfahren, sie dankbar annehmen und weiterschenken. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Freund. Amen.

## LESUNG

*Ein erstes Kinderbild wird schon zu Beginn der Lesung auf die Leinwand projiziert*.

1 Kor 11, 23 – 26 (Das letzte Abendmahl Jesu)

**PREDIGTTEIL**

Die Kinder im Kindergarten haben sich schon mit dem Letzten Abendmahl beschäftigt. Sie haben die biblische Geschichte, eingerahmt in eine schöne „Max Pinsel-Geschichte, gehört und haben ein Bild dazu fertig gemalt. Das Besondere daran ist, dass sie sich - im Bild - mit an den Tisch zu Jesus gesetzt haben. Auch Freunde und ihre Familie haben sie dazu eingeladen.

*Die Bilder der Kinder werden gezeigt. Es wäre schön, wenn die Bilder mit einem kurzen Satz kommentiert werden könnten.*

Die Kinder haben sich von Jesus einladen lassen. Das soll uns Erwachsenen ein Beispiel sein.

Was Jesus seinen Freunden und uns allen beim Letzten Abendmahl geschenkt hat ist kostbarer als alles. Er hat sich uns selbst geschenkt: „Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird“ ... Dann nahm er den Kelch mit Wein und sprach: „Dieser Kelch ist das Zeichen, dass wir immer miteinander verbunden bleiben.“ Jesus hat seine ganze Liebe an uns verschenkt, damit wir leben können, damit wir uns getragen fühlen, damit wir Kraft und Hoffnung haben, den Alltag zu bestehen. Er hat uns ein Beispiel gegeben. Wir sollen weitergeben, was wir erfahren haben und zu Hoffnungsträgern werden, die Frieden stiften und Liebe schenken.

**LIED**

Habt ihr schon gehört (3)

**EVANGELIUM**

So spricht der Herr:

Ein neues Gebot gebe ich euch.

Liebt einander wie ich euch geliebt habe.

Jesus ist gekommen, um zu lieben und zu dienen.

Eindringlich hören wir diese Botschaft im Evangelium:

Joh 13, 1-15 (Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße)

**ANSTELLE DER FÜRBITTEN**

Lied: Selig seid ihr

**GABENBEREITUNG**

*Die Bereitung des Tisches und der Gaben wollen wir heute bewusst gestalten. Die Kommunionkinder bringen die Gaben in einer Gabenprozession vor und decken den Tisch. Wir begleiten das jeweils mit einem kurzen Gebet.*

Die **Altardecke** wird gebracht und aufgelegt

Gepriesen bist du Gott, Schöpfer der Welt.

Wir wollen den Tisch bereiten für alle, die hier versammelt sind.

Lass uns einander annehmen, wie wir es von dir erfahren dürfen.

Gelobt seist du, gepriesen sei dein Name.

**Kerzen und Blumen** werden gebracht.

Gepriesen bist du Gott, Schöpfer der Welt. Du hast das Licht und die Blumen geschaffen. Wir schmücken damit unseren Altar und danken für die Gaben der Erde, für alles, was unser Leben erhellt und mit Freude erfüllt.

Gelobt seist du, gepriesen sei dein Name.

**Brot und Wein** werden gebracht.

Gepriesen bist du Gott, Schöpfer der Welt. Du bringst das Korn aus der Erde aus dem Brot wird. Du lässt den Weinstock wachsen, damit wir Trauben und Wein haben. Wir bringen diese Gaben vor dein Angesicht, damit sie uns werden zum Brot des Lebens und zum Trank des Heils.

Gelobt seist du, gepriesen sei dein Name.

**Weihrauch** wird gebracht.

Gepriesen bist du Gott, Schöpfer der Welt. Wie dieser Weihrauch aufsteigt zu dir, so komme vor dich das Gedenken Jesus Christi und das Gedenken deines ganzen Volkes. Herr, hilf uns zu leben, in herzlicher Nähe zueinander und in Dankbarkeit vor dir.

Gelobt seist du, gepriesen sei dein Name.

Die **Klappern und Ratschen** werden gebracht.

Gepriesen bist du Gott, des Himmels und der Erde.

Überall wird dein Lob gesungen im Himmel und auf der Erde.

Mit Pauken und Trompete. Mit Harfen und E-Gitarren.

Und nach dieser Nacht, an denen die Glocken bis Ostern schweigen,

auch mit unseren Ratschen und Klappern.

Gelobt seist du, gepriesen sei dein Name.

**HEILIG LIED**

Heilig, ja heilig … GL 926.4

**VATERUNSER**

Die Gottesdienstgemeinde wird eingeladen, die Hände zu einer offenen Schale zu formen und zu beten:

Vater unser ...

**KOMMUNION**

Lied: Beim letzten Abendmahle GL 537

**DANKLIED**

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt NLG

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, wir danken dir für die vielen Zeichen

deiner Liebe und Treue zu uns Menschen.

Wir wollen sie hinaustragen in unsere Familien,

an den Ort, an dem wir leben.

Drum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

**ABSCHLUSS DER FEIER**

Der Gottesdienst am Gründonnerstag endet anders als sonst: Der Altar wird abgedeckt, die eucharistischen Gaben werden an einen anderen Ort gebracht.

**LIED**

Das Geheimnis lasst uns künden GL 544 oder Jesu frohe Botschaft